



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Alexanderplatz 6, 10118 Berlin

2003

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) wurde mit dem Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® ausgezeichnet.

Das BMFSFJ hat sich zum Ziel gesetzt, die Gesellschaftspolitik des Landes zu verbessern, damit sich die Menschen – an erster Stelle die Kinder – in dieser Gesellschaft willkommen und aufgehoben fühlen.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren insgesamt 518 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. 61 Prozent aller Beschäftigten waren Frauen. Auf der Referatsleitungsebene waren Frauen mit 55 Prozent vertreten. 115 Beschäftigte arbeiteten in Teilzeit, darunter 10 Männer.

Ziel der Auditierung

Mit der Teilnahme am audit dokumentiert das BMFSFJ, dass es sich selbst auch dem kontinuierlichen Prozess zur Verbesserung der familienfreundlichen Maßnahmen unterzieht und übernimmt damit nach außen eine Vorbildfunktion.

Die Auditierung wurde genutzt, um bestehende Ansätze zu erfassen, zu vernetzen und zu optimieren. Die zunehmend wachsenden Anforderungen in den Aufgabenstellungen des BMFSFJ erfordern hohe Flexibilität, Fachkompetenz und Vernetzung im Wissensmanagement. Mit dem audit soll ein Prozess initiiert werden, um eine Balance zwischen Arbeitsorganisation und Arbeitszeitmodellen herzustellen. Ein wesentliches Ziel ist dabei auch die Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Vorhandene Maßnahmen

- Gleitzeit, flexible Arbeitszeiten
- Vielzahl verschiedener Teilzeitmodelle
- Alternierende Telearbeit zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Verbindliche Kooperationsgespräche
- Konfliktmanagement
- Möglichkeit zur Teilnahme an Fortbildungen während der Elternzeit
- Leitung unterstützt eine familienorientierte Personalpolitik
- Kindertagesstätte

Zukünftige Maßnahmen

- Gezielte breite Kommunikation des Themas nach innen und außen
- Balance herstellen zwischen Arbeitsorganisation und Arbeitszeitmodellen
- Sensibilisierung von Führungskräften für familiäre Verpflichtungen der Beschäftigten
- Einrichtung einer Steuerungsgruppe zum Thema Beruf und Familie
- Ausbau mobiler Arbeitsplatzgestaltung
- Untersuchung des Servicebedarfs zur Betreuung von Kleinkindern sowie älteren, chronisch kranken und behinderten Familienangehörigen
- Einführungsprogramm für neue und rückkehrende Beschäftigte